

 <p>M.-A. Trappe / M.-A. Trappe [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Aschenbecher aus einer Granate</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: Colsman & Co., Werdohl</p> <p>Inventarnummer: 2018-0043</p>
--	--

Beschreibung

Aus Kriegsschrott nach 1945 im Auftrag der Firma Philipp Wiese OhG (Werdohl) bei Colsman & Co. (Werdohl) hergestellter Notbehelf-Aschenbecher.

Der Aluminiumeinsatz wurde von Colsman aus Aluminium gefertigt, die aus 7,5 cm Wurfgranaten hergestellten Unterteile wurden von Philipp Wiese geliefert. Die Endfertigung erfolgte durch Colsman & Co. in Heimarbeit.

Das Verkaufsgebiet der Kerzenhalter umfasste den Filialbereich der Firma Wiese in Werdohl, Essen-Kupferdreh, Hilden, Siegen, Siegen-Weidenau und Solingen-Ohligs.

Die Form der industriellen Rüstungskonversion war unmittelbar mit dem Kriegsende 1945 weit verbreitet. Mangel an Rohstoffen sowie die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Betriebe waren hier ausschlaggebende Faktoren.

Analog dazu wurden viele Notbehelfsobjekte auch, bedingt durch die mangelhafte Versorgung mit Gegenständen des täglichen Bedarfs bereits während des Krieges, von privater Seite gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik: Aluminium. Eisen
Maße: H 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1946
	wer	Colsman & Co., Werdohl
	wo	Werdohl
Beauftragt	wann	1946

wer Philipp Wiese oHG, Werdohl
wo Werdohl

Schlagworte

- Aschenbecher
- Granate
- Munition
- Notbehelf
- Recycling
- Rüstungskonversion